

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **20 (1973)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Regionale Zusammenarbeit von Behörden und Schützen

Bei der «Alst-Unterkunft» Allmeind handelt es sich um einen reinen, viele Bedürfnisse befriedigenden Zweckbau. Da die Schiessplätze der Gemeinden Glarus und Ennenda der Ueberbauung weichen mussten und der Schiesslärm für die Anwohner immer unerträglicher wurde, fanden sich Behörden und Schützen zusammen, um mit dem Bau der Ls-Truppenunterkunft den Bau einer Regionalschiessanlage zu verbinden. Dadurch wurden beträchtliche finanzielle Einsparungen erzielt. Mit dieser Anlage haben die Schützenvereine von Glarus und Ennenda einen der mo-

dernsten Schiessstände unseres Landes erhalten. Die Regionalschiessanlage ist zweistöckig, unten für das Pistolen- und oben für das Gewehrschiessen, ausgerüstet mit hochmechanisierten Warnpulten und Polytronicscheiben, welche die Warner ersetzen. Somit wurde erfreulicherweise ein Weg gefunden, um weiterhin dem obligatorischen und freiwilligen Schiesswesen dienen zu können – ein Beispiel, das sich viele Behörden und Schützenvereine unseres Landes einmal ansehen sollten. Die Anlage liegt zudem in einem herrlichen Winkel des Glarnerlandes, hoch über dem Talboden von Glarus und Ennenda mit dem weiten Rundblick in die Berge. SBZ

den Behörden des Kantons den Schlüssel zur Anlage übergeben, die nach einem zwischen Bund und Kanton abgeschlossenen Vertrag nun den Betrieb übernehmen. Der Feier wohnten zahlreiche Persönlichkeiten aus Behörden und Armee bei, darunter der Regierungsrat des Kantons Glarus mit Landammann Hans Meier an der Spitze, einige Brigadiers und weitere hohe Offiziere, Vertreter des Zivilschutzes und der interessierten Gemeinden und Schützenvereine. Die durch Reden reichlich garnierte Feier wurde durch Vorträge eines Zürcher Rekrutenspiels umrahmt. Die Besichtigung der unterirdischen Truppenunterkunft überzeugte von deren Zweckmässigkeit. Ein gemeinsames Mittagessen unterzog auch die moderne Küche einer Belastungsprobe, die glänzend ausfiel. Am Nachmittag wurde die über der Truppenunterkunft stehende moderne Schiessanlage besichtigt und den Teilnehmern gleichzeitig Gelegenheit zur Erprobung ihres Könnens gegeben.

Als überlegt und zweckmässig eingerichtet präsentiert sich die moderne Küche



Zivilschutz- und Feuerwehr-Magazine, Werkhallen, Einzel- und Serien-Garagen



Masse können den Fahrzeugen individuell angepasst werden

Boxen können später beliebig vergrössert oder versetzt werden

Bauten werden mit oder ohne Isolation geliefert

Einbau von Servicetüren und Fenstern nach Bedarf

Kurze Baufrist

Über 40 Jahre Erfahrung

Baubedarf + Zementwaren

Gustav Hunziker AG

3232 Ins/BE

Telefon 032 8312 82

Verlangen Sie Prospekt Z 73